

Kurs: D17079GC21**Oracle Database 10g: New Features for Administrators Ed 2****Ziel:**

Dieser Kurs stellt die neuen Features der Oracle Database 10g (Release 1 und Release 2) vor. Die Teilnehmer lernen die neuen Möglichkeiten zur Steigerung der Verfügbarkeit der Datenbank und zur vereinfachten Performance Diagnose und Optimierung mithilfe der Oracle Advisor kennen. Außerdem werden die neuen Möglichkeiten zur effektiven und bequemen Datenbankverwaltung dargestellt, ebenso wie Erweiterungen im Bereich Security. Die jeweiligen Themen werden durch praktische Übungen – unter Einsatz von Enterprise Manager Database Control – vertieft.

Erforderliche Vorkenntnisse:

Oracle9i Datenbankadministration Teil 1 & Teil 2 oder Oracle9i: New Features für Administratoren

Teilnehmerkreis:

Der Kurs richtet sich an:
Projektmanager
Vertriebsberater
Datenbankdesigner
Data Warehouse-Administratoren
Technische Berater
Datenbankadministratoren.

Inhalte:

Database Control zur vereinfachten Datenbankverwaltung einsetzen
Proaktive Überwachung der Datenbank kennenlernen
Steigerung der Verfügbarkeit durch verbessertes Point in Time Recovery
Automatic Storage Management
Metriken verwalten
Vereinfachte Instanz Konfiguration
Data Pump kennenlernen
Scheduler zur Verwaltung von Jobs
Automatic Workload Repository
Services verwalten
Bigfile Tablespaces erzeugen
Hash-Partitionierte Globale Indizes anlegen
RMAN Compressed Backup sets
Flashback Database konfigurieren
Der SYSAUX Tablespace

Sachgebiete:**Installation**

Performance-Verbesserung bei der Installation
Prüfung der Pre-Install Voraussetzungen
Verwaltung, Datei-Ablage, Backup und Recovery Optionen
Passworte
Info zu Installationsverzeichnis der DB und EM
Grid Control Architektur
Unterschied zw. Grid Control und Database Control

Server Konfiguration

SYSAUX und DBCA
Enterprise Manager: - Command line interface: emctl/emca
Datenbanken Clonen



Database Feature Usage
Verwaltung von Policies
Response File Verbesserungen

Data Pump, SQL*Loader, External Tables

Data Pump: Architektur
Data Pump Direct Path
Data Pump: Interfaces und Modes
Data Pump Job Monitoring Views
Data Pump Import Transformations
EM verwenden zur Beobachtung von Data Pump Jobs
Flat Files laden durch Benutzung von EM
Externe Tabellen mit Parallelverarbeitung erzeugen

Datenbank und Tablespace Transport

Cross-Platform Transportable Tablespaces
Minimum Compatibility Level
Transportable Tablespace Procedure
Dynamic Performance View Änderungen
Enterprise Manager verwenden für Transport Tablespaces
Transportable Database
Transport Tablespace mit Backup-Datendateien
Tablespace Repository

Automatic Management

Automatic Database Diagnostic Monitor
Erzeugung von ADDM Reports mit SQL und EM
Automatic Shared Memory Management (including streams pool)
SGA Advisor
Automatic Optimizer Statistics Collection
Statistiken sperren
Automatic Undo Retention Tuning
Automatically Tuned Multiblock Reads

Manageability Infrastructure

Automatic Workload Repository
Active Session History
AWR Snapshot Baselines und Purging Policy
Server-Generated Alerts
Views zu Metriken und Alerts
Job Scheduler Konzepte
DBCA und Automatische Aufgaben
Dictionary - Änderungen

Verwaltung von Metric Baselines

Die zyklische Natur von Workloads
Thresholds and Metric Baselines
Aktivierung von Metric Baselineing
Aktivierung von Adaptive Alert Thresholds
Erzeugung von Static Metric Baselines
Metric Baseline und Adaptive Threshold Überlegungen
Entwicklung geeigneter Metriken

Applikationstuning

Automatische Statistiksammlung
Verbesserter Optimizer



Enterprise Manager zur Statistiksammlung verwenden
Automatisches SQL Tuning
SQL Tuning Loop
SQL Tuning Advisor
Concurrency Wait Class: Drill Down
Duplicate SQL Seite

System Resource Management

Database Resource Manager
Setzen von Idle Timeouts
Switching Back zur Initial Consumer Group
Zuordnung erzeugen durch Database Control
Verwendung der RATIO Allocation Methode
Monitoring the Resource Manager Using EM
Überwachung des Resource Manager mit EM
Resource Manager Pläne und Scheduler Windows

Der Scheduler

Privilegien und Scheduler Komponenten
Scheduler Jobs erzeugen
Job Klassen erzeugen
Scheduler Windows erzeugen
Jobs, Programme, Schedules, Windows und Prioritäten
Job chains
Events verwenden

Speicherplatzverwaltung

Tablespace Speicherplatzverwaltung
Shrink von Segmenten
Automatic Segment Advisor
Fast Ramp-Up von Undosegmenten
Sorted Hash Cluster
Metadaten zu Segmenten gewinnen

Verbesserter VLDB Support

Bigfile Tablespaces
Interpretieren der ROWIDs von Bigfile Tablespaces
Temporary Tablespace Groups
List-partitionierte Index-Organized Tabellen
Hash-partitionierte globale Indizes
Verbesserungen bei partitionierten IOTs
Nichtverwendung von ungültigen Indizes
Bitmap Index Verbesserungen

Backup und Recovery Verbesserungen

Neu Backup und Recovery Strategie
Flashback und Recovery
Empfehlungen zu Database Area und Flash Recovery Area
Backup Verwaltung
Implementierung von Fast Recovery
Automatische Instanzerzeugung bei TSPITR
RMAN Befehlsneuerungen
Setzen von Duration und Throttling Option

Flashback

Flashback Database
Flashback Drop

Der Recycle Bin

Verbesserung bei DROP TABLE...PURGE für partitionierte Tabellen

Flashback Versions Query

Garantierte Undo Retention

SCN und Time Mapping Verbesserungen

Restore Points

Allgemeine Weiterentwicklungen bei der Speicherung

SYSAUX Tablespace und Occupants

Tablespace umbenennen

Bestimmen eines Default Permanent Tablespace

Dateien durch die Datenbank kopieren

Redo Logfile Size Advisor

Guaranteed Undo Retention

Löschen leerer Datendateien

Automatic Storage Management

ASM: Überblick

ASM Instanz erzeugen

Verwendung der ASM Instanz

Startup und Shutdown der ASM Instanz

ASM Disk Group

ASM Files

Migration der Datenbank nach ASM

ASM und XML DB

Software verwalten

Oracle Database 10g Upgrade

Pre-Upgrade Utility Verbesserungen

DBUA Vorteile

Neues Post-Upgrade Status Utility

Rekompilierung invaliderter Objekte

Manuelles Upgrade

OPatch Utility

Unterstützung von ASM only Upgrade

Security

Virtual Private Database Verbesserungen

Policy Typen

Verbessertes Enterprise User Auditing

Transparent Data Encryption

Username und Password im Wallet

OS Audit in XML Format

Änderung bei der Connect-Rolle

Services

Traditionelles Workload Dispatching

Grid Workload Dispatching

High Availability von Services im RAC

Service Aggregation und Tracing

Das trcsess Utility

Session-Based und End-to-End Tracing

Verwendung von Enterprise Manager zur Statistik-Aggregation

Verwendung von Enterprise Manager zum SQL Tracing



Verschiedene New Features

Transaction Monitoring
Configurationless Client Connect
Resumable Space Allocation Verbesserungen
Implizite Konvertierung von CLOB und NCLOB
UTL_MAIL und UTL_COMPRESS Package
LogMiner Verbesserungen
Asynchrones COMMIT
Direkter Zugriff auf die SGA

Dauer: 5 Tage

Preis: Die Kursgebühr pro Teilnehmer beträgt 2950,- zzgl. Mehrwertsteuer.

Anmerkung: Kursmaterial in Englisch und Vortrag in deutscher Sprache.

Anmeldung per Fax 02302 / 91421-21

Oder schriftlich an:

CNS
Computer Network Systems GmbH
Wullener Feld 9
58454 Witten

Ja, hiermit melde ich mich verbindlich zu folgenden Seminaren an:

Seminarartikel

Veranstaltungsort und Datum

Teilnehmer:

Name, Vorname des Teilnehmers

Name, Vorname des Teilnehmers

Name, Vorname des Teilnehmers

Name, Vorname des Teilnehmers

Name, Vorname des Teilnehmers

Bestätigung an:

Firma

Abteilung

Kontakt

Strasse

PLZ/Ort

Telefon/Fax

eMail

Ihre Bestellnummer

Ort, Datum, Unterschrift

Oracle Database 10g: New Features for Administrators Ed 2

Und so melden Sie sich an:

Per Fax unter: 02302 / 91421-21
Per Email unter: training@cns-gruppe.com
Telefonisch unter: 02302 / 91421-0
Im Internet unter: www.cns-gruppe.com

Mehr Informationen:

Wenn Sie weitere Informationen und Neuigkeiten von uns erhalten möchten, dann können Sie sich hier in unseren Newsletter- Verteiler eintragen:

Newsletter: ☐

Besuchen Sie uns im Internet unter:
www.cns-gruppe.com

Wenn nicht wie nebenstehend, Rechnung an:

Firma

Abteilung

Kontakt

Strasse

PLZ/Ort

Telefon/Fax

eMail